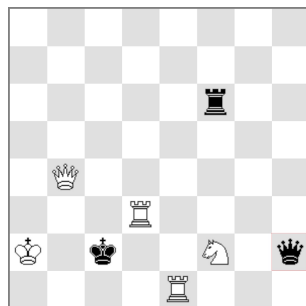


3.Sd3+! Kc2 4.Sxb2+ Kc1 5.Sd3+ Kc2 6.Sb4+ Kc1 7.Sxa2+! Txa2#. Die Autoren bringen es auf den Punkt: "Neudeutsches Selbstmatt mit Hauptplan und zwei Vorplänen, dazu Mustermatt."

Lob Sergej Smotrow  
2046 Gaudium (229) 07/20

2046 von Sergej Smotrow

1.Tc1+? Kxc1 2.Db2#. 1.Tc3+! Kd2 2.Tce3+ Kc2 3.T1e2+ Kc1 4.Sd3+ Kd1 5.Sb2+ Kc1 6.Te1+ Kc2 7.Dc5+ Kd2 8.Sc4+ Kc2 9.Se5+! Kd2 10.Db4+ Kc2 11.Tc3+ Kd2 12.Td3+ Kc2 13.Tc1+! Kxc1+ 14.Db2+ Dxb2#. Plangefüge, aber wie von Smotrow bekannt, mit permanenten weißen Schachgeböten.



s#14 (5+3)

Meine herzlichsten Glückwünsche an all jene, deren Aufgaben ausgezeichnet wurden. Dank auch an die, die diesmal leer ausgingen. Sie haben dennoch dazu beigetragen, Löser und Preisrichter zu erfreuen. Gunter Jordan wünsche ich, dass uns sein kleines Problemschach-Blättchen noch lange erhalten bleibt. Danke für die angenehme, unaufgeregte Zusammenarbeit.

Michael Barth, Oelsnitz/Erzgeb. im Juli 2021

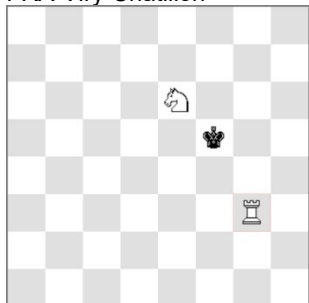
Ich schließe mich den Glückwünschen an und bedanke mich bei MB für den zügig erstellten und profunden Bericht. Er bleibt wie üblich noch 3 Monate offen. Eventuelle Hinweise bitte an den Herausgeber senden.

Gunter Jordan

## Märchen und kein Ende (34) - Urdrucke

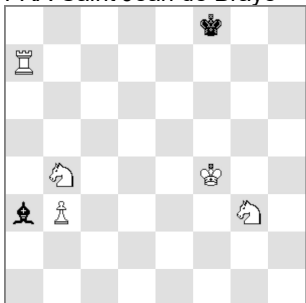
Diese Urdrucke nehmen am Informalturnier 2021/22 teil, aber nicht am Lösewettbewerb!

2197 Claude Beaubestire  
FRA-Viry-Chatillon



sh#7 2 Lösungen (2+1)  
Dynamoschach

2198 Pascale Piet  
FRA-Saint Jean de Braye



sh#8 (5+2)

2197 (Beaubestire) 1.Ke5 2.Kd6 3.Ke6(Sé6->f6) 4.Kf6 (Sf6->g6) 5.Kg7 6.Kh6 7.(Sg6->f6) Tg6#, 1.Kf4 2.Ke5 (Tg3->f4) 3.(Se6->e7) 4.Kd6 (Tf4->e5) 5.Kc7(Te5->d6) 6.Kb8(Td6->c7) 7.Ka8 Ra7 (Se7->d7)#. „Marche royale, Echo caméléon.“ [Autor] Nicht leicht zu findende K-Märsche!

2198 (Piet) 1.Lb2 2.Ld4 3.Lxa7 4.Ke7 5.Kd6 6.Kc5 7.Kd4 8.Lc5 Se2#. „Miniatur, zentrales Idealmatt.“ [Autorin] Überraschend muss der wT geschlagen werden!

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
Homepage:	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
Lösungen:	diesmal keine
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

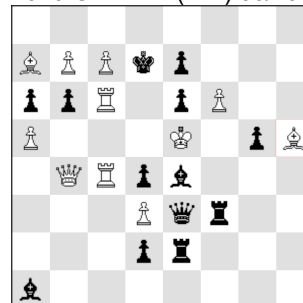
# Gaudium

Ausgabe 246 (01.08.2021)  
Faltblatt für Problemschach

## Entscheid im Informalturnier Gaudium 2019/2020, Selbstmatts Preisrichter: Michael Barth, Oelsnitz/Erzgeb.

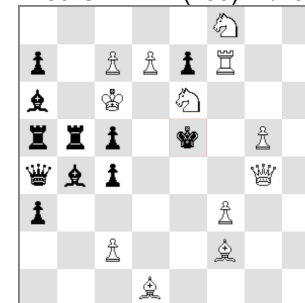
Erstmals durfte ich in dem von Gunter Jordan liebevoll herausgegebenen Faltblatt ein Preisrichteramt übernehmen. Knapp 40 Aufgaben lagen mir vor, davon lediglich ca. ein Sechstel mit weniger als fünf Zügen. Ein Trend, den ich schon seit einigen Jahren beobachte. Durch die sich rasant entwickelnde Computertechnik und das Vorhandensein geeigneter Prüfprogramme (z. B. Gustav) wagen sich viele Autoren verstärkt an Ideen mit höherer Zügezahl. Allerdings ist eine größere Anzahl davon Kleinkunst. Etwas für's Auge. Hübsch anzuschauen und nachzuspielen, aber an inhaltlicher Tiefe fehlt es. So auch in diesem Doppeljahrgang von Gaudium. Vorwiegend sah ich altbekannte Umgruppierung von Steinen. Plan- oder Drohschach fehlte weitestgehend oder konnte mich nicht vollends überzeugen. Dennoch sind einige Stücke im Turnier, die meinen Geschmack trafen und mit Inhalt glänzten.

1. Preis Hartmut Laue  
2020 Gaudium (227) 06/20



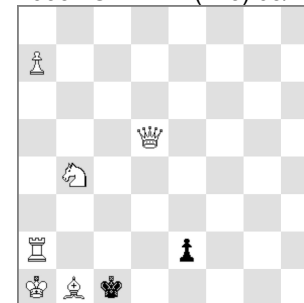
s#2 (11+13)

2. Preis Raúl Jordan  
2109 Gaudium (235) 12/20



s#4 (12+11)

1. ehr. Erwäh. Olaf Jenkner  
1935v Gaudium (223) 03/20



s#8 (6+2)

1. Preis: Nr. 2020 von Hartmut Laue

1.Db3,1? droht 2.Td6+ exd6#, aber 1. .. Txf6!; 1.Da4!? droht 2.Txb6+ [nicht 2.Td6#?] Lc6#, 1. .. b5 2.Td6+ exd6#, aber 1. .. d1D,L!; 1.Db5! droht 2.Txd4+ [nicht 2.Td6#?, nicht 2.Txb6+?] L,Dxd4#,Ld5#, 1. .. axb5 2.Td6+ exd6#, 1. .. bxa5 2.Txa6+ Lc6#. Mir ging es wie einem Löser, ich sah den Wald vor lauter Bäumen nicht. Das hat mich beim Lösen viele Nerven gekostet. Es gibt so viele Drohmöglichkeiten, dass einem schwindlig wird. Ein wirklich inhaltsreiches Stück. Es lohnt sich alle Phasen genau zu analysieren und zu ergründen, warum Drohungen einmal funktionieren und ein anderes Mal nicht. Diese Aufgabe reiht sich mustergültig in die Schar schon vorhandener Drohkorekturen höheren Grades ein. Ebenso wie in der Lösungsbesprechung schon erwähnt, empfinde ich die kleine Mattabweichung in der Lösung, die nicht ganz der Vollständigkeit der TTC (tertiary threat correction) genügt, als äusserst angenehm und auflockernd.

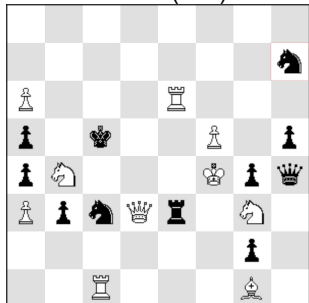
2. Preis: Nr. 2109 von Raúl Jordan

1.Th7! droht 2.Ld4+ cxd4 3.Dxd4+ Kf5 4.Dd5+ Txd5#, 1. .. Dxc2 2.Sg6+ Dxc6 3.Df4+ Kxe6 4.De5+ Kxe5#, 1. .. Db3 2.f4+ Ke4 3.Lf3+ Dxf3 4.Df5+ Kxf5# (1. .. Lc3 2.f4+ Ke4 3.Sxc5+

**Txc5#**). Guter, vorausschauender Schlüssel, weg vom schwarzen König. Danach droht das Selbstmatt durch Abschuss der schwarzen Dame-Turm-Batterie. Schwarz verteidigt sich typischerweise durch Wegzug des Hintersteins (Dame), was aber nun den Nachteil hat, dass dieser durch Weiß auf andere Linien gelenkt werden kann und dadurch zweimal eine schwarze Dame-König-Batterie erzeugt, die nunmehr zum Feuern gezwungen wird. Zugegeben, nicht ganz zugharmonisch (sDKK-sKDK), aber das lässt sich mit diesem Schema wohl nicht machen. Alles in allem jedoch eine gut umgesetzte, ausgezeichnete Idee, die belohnt werden muss.

**1. ehrende Erwähnung: Nr. 1935v von Olaf Jenkner** (Version der Nr. 1935 aus G220, 02/20)  
**1.a8D! e1D 2.Sd3+ Kd1 3.Df3+ De2 4.Td2+ Kxd2 5.Da5+ Kd1 6.Sf2+ Kc1 7.Dfc3+ Dc2 8.Db2+ Dxb2#, 1. .. e1T 2.Sd3+ Kd1 3.Sf4+ Kc1 4.Se2+ Txe2 5.Da3+ Tb2 6.Lc2 Kxc2 7.Dad3+ Kc1 8.Db1+ Txb1#, 1. .. e1L 2.Dh1 Kd1 3.Dag2 Kc1 4.Ta3 Kd1 5.La2 Kc1 6.Dg4 Kd2 7.Dd5+ Kc1 8.Tc3+ Lxc3#, 1. .. e1S 2.Dh1 Kd1 3.Da5 Kc1 4.Sd3+ Kd1 5.Dhh5+ Sf3 6.Sc5 Kc1 7.Dd2+ Sxd2 8.Sb3+ Sxb3#.** Eine tolle Aufgabe, die sich aber natürlich mit dem Siegerstück aus dem FIDE Worldcup 2020 vom selben Autor messen lassen muss. Mir gefällt der Goldmedaillengewinner besser, weil er keine weißen Zugwiederholungen zum selben Zeitpunkt aufweist. Die immer weiterführende Ökonomie bei 1935 und 1935v ist allerdings anzuerkennen. Dass ich da den Achtsteiner bevorzuge, kann sicher jeder verstehen, auch wegen des schwächelnden wSh4 in 1935. Eine Miniaturfassung wäre noch erstrebenswert, ist aber wohl nicht möglich, wie ich aus mathematisch und computer-technisch gut unterrichteten Kreisen hörte, oder?

**2. ehr. Erwäh. P. Sickinger**  
 2045 Gaudium (229) 07/20



s#3 (10+11)

**2. ehrende Erwähnung: Nr. 2045 von Peter Sickinger**  
**1.Dd7! droht 2.Dc6+ Kd4 3.Se2+ Sxe2#, 1. .. Dh2 2.Sd3+ Kc4 3.Te4+ Txe4#, 1. .. axb4 2.Tc6+ (Dd6+?) Kb5 3.Dd5+ Sxd5#.** Peters Aufgaben gefallen mir immer wieder. Sie haben einen gewissen Esprit und nicht selten auch ihre kleinen Tücken. Wer denkt hier schon an einen fluchtfeldgebenden Schlüssel? Auch die selbstmatttypische Fesselnutzung nach 1. .. Dh2 ist fein. Ein wenig steinreich kommt das Ganze vielleicht für den Inhalt daher.

**3. ehrende Erwähnung: Nr. 1889 von Iwan Soroka**

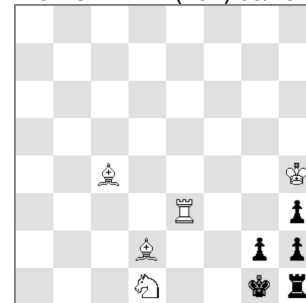
1.Tc5? droht 2.Db4+ Kxb4 3.Sc6+ Ka3? 4.Txc3+ Sxc3#, aber 3. .. Kxc5!, **1.Te4! (droht 2.Dxc3+ Sxc3#) Th3 2.Te3 (droht 3.Txc3+ Txc3 4.Dxc3+ Sxc3#) Th2 3.Te7 Th3 4.Tc7 Th2 5.Sc6 Th3 6.Sb8 Th2 7.Tc5! nebst 8.Db4+ Kxb4 9.Sa6+ Ka3 10.Txc3+ Sxc3#.** Deckungspendler dieser Art sind vom Autor schon einige Male dargestellt worden. Auch dieser kann sich wieder sehen lassen. Die Vorarbeiten und speziell das Vergleichsstück 490291 (siehe [www.yacpdb.org](http://www.yacpdb.org)) lassen aber keine höhere Platzierung zu.

**Lobe (ohne Rangfolge)**

**Nr. 1747 von Torsten Linß**

**1.Tdb4+! Kc6 2.Ta6+ Kd5 3.Td6+ Kc5 4.Tdd4+ Kc6 5.Lb5+ Kb6 6.Le8+ Ka~ 7.Ta4+ Kb6 8.Dc7+! Dxc7#.** Logische Miniatur mit hübschen Effekten: TT-Platztausch, sK-Rundlauf, Aristokrat. Computer und Programmierer haben hier wieder gute Arbeit geleistet.

**Lob Gunter Jordan**  
 1781 Gaudium (204) 03/19



s#12 (5+5)

**Nr. 1781 von Gunter Jordan** (Klaus Funk zum 90. Geburtstag gewidmet)  
 1.Te2? usw. scheidet im Mattzug an hinderlicher schwarzer Masse. **1.Td3! Kf1 2.Txh3+ Kg1 3.Td3 Kf1 4.Te3+ Kg1 5.Te2! (jetzt!) Kf1 6.Se3+ Kg1 7.Sc2 Kf1 8.Te1+ Kf2 9.Le3+ Kf3 10.Sd4+ Ke4 11.Lg1+ Kf4 12.Lxh2+ Txh2#.** Einfaches Plangefüge - aber immerhin mit einigen kleinen, aber feinen Zugaben (Switchback, Mustermatt).

**Nr. 1796 von Manfred Ernst**

**1.Ka7! Lh2 2.b8T Lg1 3.Le4 Lh2 4.Tb7 Lg1 5.Dxg3 Lh2 6.Td2+ Kc1 7.Dc7+ Lxc7 8.Sxa2+ Txa2#.** Die T-Unterverwandlung kommt überraschend. Ebenso das D-Opfer. Sehr rätselhaft.

**Nr. 1797 von Michael Schreckenbach**

\* 1. .. Txa1#, **1.Se6! Kxb3 2.Dxa2+ Kxc3 3.Da4 Kd3 4.Db4 Ke3 5.Sf4 Kf3 6.Se2 Ke3 7.Dd4+ Kf3 8.Sg1+ Kg3 9.Tg2+ hxg2#.** Die schönste Fata Morgana des Turniers. Solch hübsche Aufgaben, hier sogar vom Weber-Typ (mit Schlag der Satzmattfigur im Laufe der Lösung), verzücken mich immer wieder.

**Lob Frank Richter**  
 1808 Gaudium (207) 05/19



s#3 (7+8)

**Nr. 1808 von Frank Richter**

**1.De2! droht 2.Dd1 .. 3.Lxb2+ axb2#, 1. .. Sg3 2.De3+ (2.Dd1? Se2+!) fxe3 3.Se2+ Sxe2#, 1. .. e3 2.Se4+ (2.Dd1? exd2+) fxe4 3.Dd2+ exd2#.** Räumungsopfer, um das Verteidigungsmotiv "drohendes Gegenschach" zum Selbstmattzug umzumünzen.

**Nr. 1981 von Wilfried Seehofer** (nach St. M. Tolstoi)

**1.Lc4! Kf5 2.Tcf1+ Kg6 3.Ta1 Kf5 4.Ta5+ Kg6 5.Lb5 Kf5 6.Ld7+ Kg6 7.Ta8 Kf5 8.Tf1+ Kg6 9.Tf6+ exf6 10.e7 f5 11.Td8 f4 12.exf4 e3 13.Ke8 Kxg7#.** Eine gelungene Verbesserung der defekten FIDE-Album-Aufgabe. Der Aussage: "Es ist mir schleierhaft, wie man auf so einen Lösungsablauf kommt", kann ich nur zustimmen.

**Nr. 1992 von Manfred Zucker † und Mirko Degenkolbe**

**1.Sxa2+? Txa2+ 2.K~!, 1.Sd3+? Kc2 2.Sxb2+ Kxc3!, 1.Df3? patt. 1.Dh3! Kd1 2.Df3+ Kc1**